



Für die Projektentwicklung in Zscherndorf ist die Firma Plankonzept aus Sandersdorf Brehna zuständig. Als Fertigstellungstermin ist Ende 2016 vorgesehen.

des Hauses in Anspruch nehmen. Im Jahr 2011 bekam die Seniorenresidenz einen Anbau. Hier haben 40 Pflegebedürftige in vier Wohngruppen auf zwei Ebenen ein neues zu Hause. In diese Erweiterung sind 3,5 Millionen Euro geflossen. Zur Entwicklung des Unternehmens sagt SARA-Geschäftsführer Michael Ramsch:

„Unser Konzept, hier in Wolfen-Nord, wo viele Einwohner der älteren Generation angehören, zu investieren, unseren Bewohnern ein altersgerechtes Heim in ihrem jahrzehntelangen Wohnumfeld zu geben, ist aufgegangen. Unser Haus ist immer voll belegt. Dass wir eine fachgerechte Pflege, eine Rundum-Betreu-

ung und viele Serviceangebote bereithalten, wird geschätzt. Dass es uns gelungen ist, eine durchgängige Hotelatmosphäre zu schaffen, in der sich unsere Bewohner wohl fühlen, freut uns sehr. Dafür bedanke ich mich auch bei den nunmehr rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Dem demografischen Wandel folgend, hat sich die SARA jetzt entschlossen, in Zscherndorf (Stadt Sandersdorf-Brehna, Lieselotte-Rückert-Straße, Nähe Postgrube) in ein neues Haus einzuziehen, das speziell für die Bedürfnisse der SARA konzipiert sein wird. Mit erheblichen Aufwand werden 20 Plätze für die Tagespflege, zwei ambulant betreute Wohngruppen für insgesamt 24 Personen und 15 Wohnungen für altersgerechtes Wohnen entstehen. Darüber hinaus wird hier auch der mobile Pflegedienst der SARA, der seit 2014 betrieben wird, sein Domizil finden.

## Kinderschach in Deutschland e. V. unterstützt

### Kontakt

Kinderschach in  
Deutschland e. V.  
Corinna Jordan  
Tel. 0160 98151433  
[www.kinderschach-  
in-deutschland.de](http://www.kinderschach-in-deutschland.de)

Am 30. Juni erhielt der Präsident des „Kinderschach in Deutschland e. V.“ aus den Händen des Ministers für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, einen Bewilligungsbescheid für die Unterstützung

des Projektes „Kinderschach in Mitteldeutschland“. 77.500 Euro konnte Dr. Gerhard Köhler, Geschäftsführer der ORWO Net GmbH, entgegennehmen. Die Mittel des Landes wurden im Rahmen der „Förderung von Maßnahmen

des Vereinssportstättenbaus, der Aufbauhilfe Hochwasser für vom Hochwasser 2013 geschädigte Sportstätten und der Projektförderung im sportlichen Bereich“ übergeben. Erzieherinnen und Erzieher aus 100 Kindereinrichtungen in Sachsen-Anhalt werden mit dem Regelwerk des Schachsports und Methoden der kindgerechten Vermittlung vertraut gemacht. Alle teilnehmenden Einrichtungen erhalten ein umfangreiches Materialpaket. Dazu gehören extra für das Projekt entwickelte Lehrmethoden für die Pädagogen, Übungshefte für die Kinder sowie weiteres didaktisches und Spielmaterial.

Der Verein „Kinderschach in Deutschland e.V.“ ist vor einigen Jahren angetreten, flächendeckend das königliche Spiel in den deutschen Kitas einzuführen. Das Schachspiel unterstützt die Konzentration, das vernetzte und strategische Denken sowie die Kreativität. Alles Eigenschaften, die später in der Schule, der beruflichen Ausbildung und im Beruf wichtig sind.

